

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 2. März
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 2 mars
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 52

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Belgien: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 52

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Fabrik-
und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di
commercio. / Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende. / Bilanzen von
Aktengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberoobligation Nr. 164759 für Fr. 1000 der
Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 19. September 1921, verzinslich zu
5% %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. März 1926 bis 10. März 1927, wird
aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von heute an, auf der Kanzlei des
Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel
samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 81²)

Zürich, den 1. März 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 14. Juni 1927 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 1200, datiert 5. Juni 1908, lautend auf Joh. Ludwig Oberholzer, Zimmer-
mann, Wildbachstrasse 20, Zürich, zu Gunsten des Wilhelm Müller, Maler,
Helenastrasse, Zürich, und der Frau Ernestine Friederike Sieber geb. Müller,
Neumarkt 10, Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der Helenastrasse
Zürich, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres, von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 285¹)

Zürich, den 28. Juni 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 18. Oktober 1927 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 1500, datiert 11. Februar 1893, lautend auf Wilhelm Stelzer, zum Löwen
in Uitikon a. A., zu Gunsten der Spar- und Leihkasse Aussersihl-Wiedikon,
lastend auf einer Liegenschaft in Absrieden, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 452²)

Zürich, den 28. Oktober 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber
des nachstehend genannten, vermissten Schuldbriefes für Fr. 1000 mit Jo-
hannes Egli, Schneidermeister, im Spittel, Wald, als ursprünglichem Schuld-
ner, und Kaspar Brunner, Senn, im Spittel, Wald, als ursprünglichem Gläu-
biger (letzter bekannter Gläubiger: Fr. Marie Egli, Wald, letzter bekannter
Schuldner: Jakob Brunner, Wald), oder wer sonst über den Brief Auskunft
geben kann, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung
an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil Mitteilung zu machen, an-
sonst dieser Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 447²)

Hinwil, am 26. Oktober 1927.

Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten ab-
bezahlten Schuldbriefes für Fr. 200 (am 18. August 1879 abbezahlt auf Fr. 67)
auf Wwe. Elisabeth Löhrl-Bretscher, von und in Freienstein, und Frau Bar-
bara Ganz-Bretscher, von und in Embrach, d. d. 16. Dezember 1874 (letzter
bekannter Schuldner und letzter bekannter Gläubiger: Johann Klingler, geb.
1886, Fabrikarbeiter, von und in Dättlikon), oder wer sonst über den Brief
Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von heute an gerech-
net, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Ur-
kunde Anzeige zu erstatten, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 27. Oktober 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ch. Ziegler.

Es wird die Amortisation begehrt der Police Nr. 31224, ausgestellt am
11. September 1925 vom Schweizerischen Lebensversicherungsverein für Fer-
dinand Studer in Pratteln, auf Fr. 7000.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben läng-
stens bis 15. August 1928 auf der Kanzlei des Obergerichts in Liestal vor-
zulegen, widrigenfalls die Ungültigkeit desselben ausgesprochen werden kann.
Liestal, den 31. Januar 1928. (W 41¹)

Obergerichtskanzlei.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen wird der
allfällige Inhaber des nachfolgenden Pfandbriefes aufgefordert, sich binnen
der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt
Altnau in Herrenhof (Thurgau) zu melden, ansonst der vermisste Schuldtitel
als kraftlos erklärt wird:

1. Ueberbesserungsbrief per Fr. 1000, vom 11. November 1897, eingetra-
gen im Pfandprotokoll Band 21, pag. 448, Nr. 9403. Ursprünglicher und heu-
tiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Jakob Widmer-Hagen, Landwirt, Alt-
nau; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Lebrecht Widmer,
Altnau. (W 59¹)

Romanshorn, den 8. Februar 1928.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen werden die
allfälligen Inhaber der nachfolgenden Pfandtitel aufgefordert, sich binnen der
Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt
Altnau in Herrenhof (Thurgau) zu melden, ansonst die vermissten Schuld-
briefe als kraftlos erklärt werden:

1. I. Ueberbesserungsbrief per fl. 150. —, d. d. 10. November 1849 (Pfand-
protokoll Bd. J, pag. 154, Nr. 3977); ursprünglicher Schuldner und Pfand-
Eigentümer: Xaver Widmer, auf dem Berg, Altnau; heutiger Pfand Eigentümer
Frau Rosalie Pauline Gremminger-Reidhaar, Altnau, und Hans Reutlinger,
Altnau; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Susanna Widmer,
Altnau.

2. Schuldbrief per Fr. 60, d. d. 13. Juni 1857 (Pfandprotokoll Bd. L,
pag. 139, Nr. 1273); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Johannes
Völki, Adam's, Altnau; heutiger Pfand Eigentümer: Hans Reutlinger, Landwirt,
Altnau; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Joachim Häberli,
Bäcker, Altnau.

3. Schuldbrief per fl. 200, d. d. 27. April 1849 (Pfandprotokoll Bd. J,
pag. 108, Nr. 3916); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Ulrich
Vogt, Metzger's, Güttingen; heutiger Pfand Eigentümer: Albert Gremminger,
z. «Lamm», Güttingen; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Fr.
Dorothea Kolb, Güttingen.

4. Schuldbrief per Fr. 300, d. d. 28. Januar 1865 (Pfandprot. Bd. N, pag.
69, Nr. 2829); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Ulrich Häber-
lin, Happerswil; heutiger Pfand Eigentümer: Konrad Schelling, z. «Löwen»,
Langrickenbach; ursprünglicher und zuletzt bekannter Gläubiger: Armengut
Happerswil.

5. Schuldbrief per Fr. 500, d. d. 28. April 1883 (Pfandprot. Bd. R, pag.
398, Nr. 6573); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Jakob Welter,
Schreiner, Güttingen; heutiger Pfand Eigentümer: Emil Hauser, «auf Matten-
hof», Güttingen, und Jean Kolb-Kolb, Güttingen; ursprünglicher Gläubiger
Thurg. Kantonalbank; zuletzt bekannter Gläubiger: J. U. Haffner, Friedens-
richter, Altnau.

6. Schuldbrief per Fr. 2400, d. d. 26. November 1883 (Pfandprot. Bd. R,
pag. 460, Nr. 6726); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Maria
Schweizer, Altnau; heutiger Pfand Eigentümer: Rudolf Matthey, Wirker, Alt-
nau; ursprünglicher Gläubiger: Thurg. Hypothekenbank; zuletzt bekannter
Gläubiger: Kath. Kirchenpflege Altnau.

7. Schuldbrief per Fr. 1000, d. d. 10. November 1879 (Pfandprot. Bd. R,
pag. 38, Nr. 5833); ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Johann
Häg, Trompeter, Herrenhof; heutige Pfand Eigentümer: J. Neuhauser-Oswald,
Herrenhof, Jean Kuhn, Herrenhof, und Emil Roth, Langrickenbach; ursprüng-
licher und zuletzt bekannter Gläubiger: Oberrichter Altwegg, Frauenfeld.

Romanshorn, den 8. Februar 1928.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Der unbekannt Inhaber der 25 Mäntel der 3% % Anleihen der Schwei-
zerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Obligationen-Serie G Nm. 301916/
301940, von je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf
diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 70²)

Bern, den 16. Februar 1928.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Beim Rechnungsruf über den verstorbenen Bernhard Küttel wurde der
Besitz nachverzeichneter Titel nicht angemeldet und von den am Grundbuch
eingetragenen früheren Inhabern verneint:

Grundbuch Nr. 4, Mettlen und Guggenbühl, in Kehrsiten.

1. Versicherung Fr. 600, vorg. Fr. 23,013.39, datiert 5. Januar 1872.

2. Gült Fr. 500, vorg. Fr. 27,213.39, datiert 17. April 1879.

3. Versicherung Fr. 250, vorg. Fr. 27,713.39, datiert 22. September 1879.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben
unter Anmeldung eventueller Rechtsansprüche bis 28. Februar 1929 bei der
Notariatskanzlei Nidwalden in Stans vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklä-
rung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde.

Stans, den 18. Februar 1928.

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Der unbekannt Inhaber der nachbeschriebenen Sparhefte und Obligation der Graubündner Kantonalbank:

Sparheft Nr. 141845, lautend auf den Namen Johann Wilhelm, des Joh. Gg., Masein, mit einer ersten Anlage, d. d. 22. Januar 1914, von Fr. 100 und mit einem Saldo per 31. Dezember 1927 von Fr. 1353.90.

Sparheft Nr. 141199, lautend auf den Namen Anna Wilhelm-Mani, Masein, mit einer ersten Anlage d. d. 29. Dezember 1913, von Fr. 500 und mit einem Saldo per 31. Dezember 1927 von Fr. 745.55.

Obligation Fr. 1000, Ser. 14, Nr. 4267, 5%, vom 17. Juni 1925, mit Coupons per 30. April 1928, lautend zu Gunsten von Frau Anna Margreth Wilhelm, Masein,

wird hiermit aufgefordert, diese Titel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, sei der ersten Publikation dieser Verfügung gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird (O. R. Art. 849 u. ff.).

Chur, den 22. Februar 1928.

(W 75^a)

Kreisamt Chur.

Le président du tribunal I du district de la Chaux-de-Fonds somme les détenteurs inconnus des 7 obligations foncières 4% de la Banque Cantonale Neuchâteloise, Série Z, de fr. 500 chacune, n^{os} 2027 et 2030/35, d'avoir à les produire au greffe du tribunal I de la Chaux-de-Fonds, dans un délai de trois ans, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 439^a)

La Chaux-de-Fonds, le 25 octobre 1927.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, summons le détenteur inconnu du chèque dont la teneur est la suivante:

«Genève, le 30 novembre 1927. Fr. 1820.05, Société de Banque Suisse, Genève, 6, Corratier. Payez à vue contre ce chèque à l'ordre de maison Giuseppe Bendjula Francs mille huit cent vingt 05/00, n^o 388781, Au Grand Passage s. a.,

de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de deux mois à partir de la première publication de la présente, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. 6. (W 62^a)

P. Veillon.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 25. Februar. Unter der Firma Aktiengesellschaft Mühlehof ist, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11. Februar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Ihr Zweck ist die Erwerbung von Liegenschaften, deren Ueberbauung, Vermietung, Verwaltung und Veräusserung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem vorgenannten Zwecke im Zusammenhang stehen, sie kann sich auch an andern Unternehmungen mit ähnlichem Zwecke beteiligen. Das Aktienkapital beträgt 100,000 Franken (hunderttausend Franken), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine grössere Anzahl Aktien ausgestellt werden. Jede Aktien-Uebertragung ist dem Präsidenten des Verwaltungsrates anzumelden. Als offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Präsident führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) ist zurzeit: Ernst Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 27. Februar. Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. (Maison M. Schaerer S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1926, Seite 1071 und dortige Verweisung). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Baron Hans von Knieg infolge Demission. In der Generalversammlung vom 12. Dezember 1927 sind neu als Verwaltungsratsmitglieder gewählt worden: Dr. Teodor Schmer, deutscher Staatsangehöriger, Direktor, in Berlin; Geheimrat Martin Aufhäuser, deutscher Staatsangehöriger, Bankier, in München, und Albert Vogt, Kaufmann, von Grenchen, Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Serum- & Impfinstituts, in Bern. In der Verwaltungsratsitzung vom 12. Dezember 1927 wurde eine fernere Prokura erteilt an Arthur Kipfer, von Lützelflüh und Neuenburg, Chef der Buchhaltung, in Bern. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

Milchhandel. — 27. Februar. Die Firma Joh. Rufener, Milchhandel, in Wabern, Gde. Köniz (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, Seite 2082), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», mit Hauptniederlassung in Niedergelafingen und mit Zweigniederlassung unter der Firma Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Bern, in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1927, Seite 1797 und dortige Verweisung), ist der Direktor der Gesellschaft Eduard Ruprecht zurückgetreten; seine Unterschrift ist daher erloschen. An seiner Stelle ist als technischer Direktor ernannt worden: Dr. ing. Ernst Dübi, von Aetingen (Solothurn), in Niedergelafingen, bisheriger Direktor des Eisenwerkes Clus. Derselbe führt kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Elektrische Unternehmungen. — 28. Februar. Die Generalversammlung der Aktionäre der Firma A. Jenni & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1927, Seite 463), vom 21. Februar 1928, hat gemäss Art. 664 Ziff. 2 O. R. beschlossen, in Liquidation zu treten. Als einzelzeichnungsberechtigter Liquidator ist ernannt worden: Philipp Hirt, von Tüschler-Alfernee, Notar, in Bern. Die Zeichnungsberechtigung der bisherigen Verwaltungsräte Bürgi, Jenni und Kaufmann, ist erloschen.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation usw. — 25. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Blum & Osterseher Aktiengesellschaft (Blum & Osterseher Société anonyme), Uhrenfabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1924, Seite 2047), ist infolge Todes ausgeschieden Albert Blum; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an René Osterseher, von Genf, in Biel.

Bureau de Courtelary

Epicorerie, vins, bière — 28 février. La maison Frédéric Santschi, epicorerie, vins, bière, à La Ferrière (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1926, n^o 25, page 184), est radiée d'office, ensuite de faillite prononcée ce jour par le président du tribunal de Courtelary.

Bureau Laufen

28. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Bezirkskasse Laufen, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1926 und dortige Verweisung), ist Richard Schuhmaehrer infolge Todes ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind neben den bisherigen Prokuristen berechtigt die Verwaltungsräte Bernhard Bohrer, Direktor, von und in Laufen, und Adolf Walther, Gerichtspräsident, von Roggenburg, in Laufen. Beide zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem Prokuristen.

28. Februar. Holzstoff u. Papierfabrik Zwingen A. G. (Fabrique de Pâtes de bois et de Papiers Zwingen S. A.), in Zwingen (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1927, Seite 1803). Die an Johann Erhardt erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Nidau

28. Februar. Laut Statuten vom 1. Dezember 1927 ist, mit Sitz in Nidau, unter der Firma Alpha A. G. Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen (Alpha A. G. Ateliers de constructions électriques et mécaniques) eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung, Lieferung und Montage von Konstruktionen in Eisen und andern Metallen, sowie die Fabrikation und der Verkauf von Elektro-Installationsmaterial und elektrischen Apparaten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 (tausend Franken). Die Aktiengesellschaft übernimmt von den Bernischen Kraftwerken die Konstruktionswerkstätte in Nidau (Gebäude und Liegenschaften, Maschinen, Werkzeugmaschinen und Mobilien) auf Grundlage des Uebernahmeinventars vom 31. Dezember 1927 zum Uebernahmepreis von Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken); derselbe wird getilgt in folgender Weise: a) durch Aushändigung von 200 voll liberierten Aktien der neu gegründeten Gesellschaft und durch Barzahlung von Fr. 500,000. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Zeitungen als Publikationsorgane zu bezeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens neun Mitgliedern; zurzeit besteht er aus: Gottfried Peter, von Radelfingen, Direktor der Kantonalbankfiliale Biel; Paul Thut, von Oberentfelden, Generaldirektor der Bernischen Kraftwerke, in Bern; Hermann Flückiger, von Rohrbach, Notar, in Biel; Grossrat Alfred Glaser, von Niederhünigen, Landwirt, in Belp; Hans Notz, von Chardonney und Bern, Ingenieur, in Bern; Emil Messner, von Winterthur, Generaldirektor der Schweizerischen Metallwerke Selve & Co., in Thun; Nationalrat Gottfried Gnägi, Landwirt, von und in Schwadernau; Dr. Jean Maurice David, von Lausanne, Prokurist der Longines S. A., in St-Imier; Rudolf Schüpbach, von Thun und Steffisburg, Industrieller, in Burgdorf. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten: 1. durch die drei Verwaltungsratsmitglieder: Hermann Flückiger, Präsident des Verwaltungsrates, Gottfried Peter und Paul Thut; 2. durch den Geschäftsführer Heinrich Thurnher, von Weinfeld, in Nidau; 3. durch Fritz Zürcher, von Trub, Buchhalter, in Nidau, und Max Müller, von Bern, Maschinentechner, in Nidau, beide als Prokuristen. Die drei Verwaltungsratsmitglieder, der Geschäftsführer und die beiden Prokuristen vertreten die Gesellschaft nach aussen durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Geschäftslokal: Nidau, Schlossstrasse 15.

Bureau Wangen a. A.

Schuhfabrik. — 28. Februar. Die von der Firma A. Rapp & Cie. vormals J. M. Stengelin, Schuhfabrik in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1927), an Gottlieb Zimmerli erteilte Einzelprokura ist erloschen.

Likör, Wein, Wirtschaft. — 28. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Christen & Cie., Likörfabrikation, Weinhandel und Speisewirtschaftsbetrieb, mit Sitz in der Regenhalden zu Seeberg (S. H. A. B. Nr. 293 vom 30. November 1921), ist mit 1. Januar 1928 Ernst Christen in Regenhalden, einer der vier unbeschränkt haftenden Gesellschafter, ausgeschieden. Im übrigen sind in der Gesellschaft keine Aenderungen eingetreten.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 28. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Verband zugerischer, aargauischer und luzernerischer Milchgenossenschaften, in Zug (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 849 und dortige Verweisung), sind der Vizepräsident Josef Huwyler-Suter in Sins, und der Aktuar J. Bernhard Höltschi, in Michaelskreuz, infolge Todes ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Weiter sind aus dem Vorstände ausgeschieden: Josef Arnet, Dietwil, Gottfried Knüsel-Schacher, in Inwil, und Josef Mario Binzegger, in Blickenstorf, Baar. An Stelle dieser ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden neu in den Vorstand gewählt: Othmar Andermatt, Bankbeamter, von und in Baar, als Vizepräsident; Josef Boog-Hustein, Landwirt, von Knutwil, in Cham, als Aktuar; Josef Ritter, Landwirt, von und in Inwil (Luzern); Wilhelm Köppli, Landwirt, von und in Sins, und Johann Kaufmann, Landwirt, von Horw, in Meierskappel, letztere als Beisitzer. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

28. Februar. A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug, in Zug (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1926, Seite 451 und dortige Verweisung). Neu in den Vorstand dieser Aktiengesellschaft wurde gewählt: Hans Hüsey, Fabrikant, von Safenwil, in Luino (Italien). Die Kollektivprokuraunterschrift des Otto Gerhardt ist zufolge Ernennung desselben zum Direktor erloschen. Derselbe zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit den übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1928. 28. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», mit Hauptniederlassung in Niedergelafingen und mit Zweigniederlassung unter der Firma Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Eisenwerk Klus, in Klus-Balsthal (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1927, Seite 1040/1 und dortige Verweisung), ist der Direktor der Gesellschaft Eduard Ruprecht zurückgetreten; seine Unterschrift ist daher erloschen. An seiner Stelle ist als technischer Direktor ernannt worden: Dr. ing. Ernst Dübi, von Aetingen, in Niedergelafingen, bisheriger Direktor des Eisenwerkes Klus. Derselbe führt nunmehr die Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten in der Eigenschaft als technischer Direktor der Gesellschaft. Als Direktor des Werkes Klus ist ernannt worden: Dr. ing. Walter Anderhub, von Gunzwil (Luzern), in Klus. Ferner ist eine weitere Prokura erteilt worden an Alexander Rauch, von Basel, Kaufmann, in Klus. Die Genannten führen unter sich oder kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Zweigniederlassung Klus die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Februar. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Niederbuchsitzen, in Niederbuchsitzen (S. H. A. B. Nr. 422 vom 16. Oktober 1906, Seite 1685), sind der bisherige Präsident Anton Wiss und der bisherige Aktuar Armin Zeltner ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden und zwar als Vizepräsident: Emil Wiss, Landwirt, und als Aktuar: Emil Gisiger, Landwirt, beide von und in Niederbuchsitzen. Zum Präsidenten ist der bisherige Vizepräsident Georg Uebelhardt gewählt worden. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Olten-Gösigen

27. Februar. Aus dem Vorstände der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Nd. Erlinsbach (Soloth.) & Umgebung, in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1925 und dortige Verweisung), ist der Aktuar Hans Meyer, Sohn, ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Ernst Siegenthaler, Landwirt, von Langnau (Bern), in Nieder-Erlinsbach, als Beisitzer. Aktuar ist der bisherige Beisitzer Otto Gisiger, Landwirt, von Kienberg, in Nieder-Erlinsbach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Lithographie, Buchdruck usw. — 27. Februar. Die Kommanditgesellschaft Stotz & Cie., in Olten, Vertretungen in Lithographie, Buchdruck und Tiefdruck (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1926 und dortige Verweisung), ist zufolge Wegzugs der Gesellschafter hierorts erloschen.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Colores Handelsgesellschaft für das schweiz. Maler- & Gipsergewerbe, in Olten (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1924 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 25. Januar 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Vermittlung, Beschaffung, Herstellung und der Vertrieb der zur Ausübung des Maler- und Gipserhandwerkes und verwandter Berufe nötigen Waren, Geräte und Werkzeuge und die Vornahme aller damit in Verbindung stehenden kaufmännischen, technischen und finanziellen Geschäfte. Mitglied kann jeder in der Schweiz niedergelassene Maler- oder Gipsermeister werden, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht. Nach Schluss des achten Geschäftsjahres haben neu eintretende Mitglieder ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe nach dem Stande des Vermögens vom Vorstände festgesetzt wird. Die Mitglieder sind verpflichtet, mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein von Fr. 250 nach erfolgter Anmeldung voll einzuzahlen. Weitere Anteilsscheine können in Raten einbezahlt oder durch Rücklass von Zins und Rückvergütung erworben werden. Ueber den Pflichtteil hinaus einbezahlte Anteilsscheine können nur auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beachtung einer sechsmonatlichen Kündigung zurückgezogen werden. Solange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht es jedem Mitgliede frei, unter Beachtung einer sechsmonatlichen Kündigung, jedoch nur auf Ende eines Geschäftsjahres, mit eingeschriebenem Brief seinen Austritt zu erklären. Der Reingewinn wird verwendet: a) zur Anlage eines Reservfonds und weiterer Fonds; b) zur Verzinsung des Anteilskapitals; c) zu Rückvergütungen an die Mitglieder. Der Vorstand, dessen Mitglieder Schweizerbürger sein müssen, besteht aus drei Mitgliedern, welche zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt sind, wodurch deren Kollektivunterschrift dahin fällt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Erlinsbach & Umgebung, in Nieder-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1924 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und sie haben die bisher erhobene Einschreibgebühr von Fr. 1 nicht mehr zu entrichten. Es werden von den Mitgliedern keine verzinslichen Sparguthaben mehr angenommen und für sie auch keine solchen angelegt. Vom Haushaltsüberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 10 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben, oder zu weiteren Abschreibungen verwendet werden. Aus dem Verwaltungsrat ist ausgetreten: Karl Wernli; an dessen Stelle wurde von der Generalversammlung vom 5. Februar 1928 gewählt: Emil Hochuli-Bangerter, von Reintau (Aargau), Fabrikarbeiter, in Erlinsbach (Aargau). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

27. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma «Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke», mit Hauptniederlassung in Niedergelafingen und Zweigniederlassung unter der Firma Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Giesserei Olten, in Olten (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1927 und dortige Verweisung), ist der Direktor der Gesellschaft Eduard Rupecht zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist als technischer Direktor ernannt worden: Dr. Ing. Ernst Dübi, von Aetingen (Solothurn), in Niedergelafingen, bisheriger Direktor der Zweigniederlassung Kus. Ferner ist die Unterschrift des Prokuristen Jakob Kopp erloschen. Als weiterer Prokurist wurde bezeichnet: Anton Wetenschwiler, von Jona (St. Gallen), in Olten. Die Genannten führen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Zweigniederlassung Olten die rechtsverbindliche Unterschrift.

Herrenartikel. — 28. Februar. Die Firma Adler, in Olten, Herrenartikel, als Chapellerie, Konfektion und Chemiserie (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1924), ist zufolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Herrenartikel. — 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft H. Adler & Cie., in Solothurn (eingetragen im Handelsregister der Stadt Solothurn am 26. Januar 1928 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 25 vom 31. Januar 1928, Seite 195), hat am 26. Januar 1928 in Olten unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind, wie für den Hauptsitz, alle drei Gesellschafter, nämlich: Hermann Adler, von Flumenthal, in Solothurn; Oskar Adler, von Flumenthal, in Olten, und Aladar Kalmann, von Siklos (Ungarn), in Solothurn, mit Einzelunterschrift befugt. Hut- und Herrenmodeartikel, sowie Herrenkonfektion. Baslerstrasse 36.

Kolonialwaren. — 28. Februar. Die Firma Fritz Trösch, in Olten, Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 84 vom 11. Februar 1924), wird zufolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 28. Februar. Aktiengesellschaft Vereinigte Mühlen Schaffhausen A.-G., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1924, Seite 89). Zu neuen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Emil Fehr, Holzhändler, von Mannenbach, in Kreuzlingen; Jakob Moser, Friedensrichter, von und in Neuhausen, und Dr. Conrad Arthur Wildberger, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen.

28. Februar. Aktiengesellschaft Geteru A.-G., in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1927, Seite 1332). Der Verwaltungsrat hat an Otto Eichel, von und in Rühla (Deutschland), Einzelprokura erteilt.

28. Februar. Die Genossenschaft Schweizerische Mühlenbetriebs-Gesellschaft (S. M. G.), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1927, Seite 720), bat in der Generalversammlung vom 17. März 1927 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Aargau — Argovie — Argovia

1928. 14. Februar. Unter der Firma Darlehenskasse Bözen, bat sich nach Massgabe der Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Bözen. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1928. Die Genossenschaft ist auf das Gebiet der politischen Gemeinde Bözen beschränkt und bat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossen, hafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatige schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist der Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe Fr. 5 beträgt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschritt des Reglements einzuzahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder auszuehelt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von drei Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Alfred Brack-Käser, Versicherungsinspektor; Vizepräsident: Wilhelm Amstler-Bärtschi, Wirt; Aktuar: Jakob Rütli-Pfister, Landwirt; alle von und in Bözen.

27. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Milchverband von Baden und Umgebung, in Baden (S. H. A. B. 1920, Seite 322), bat in ihrer Generalversammlung vom 11. September 1927 die Statuten abgeändert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist dabei folgende Aenderung eingetreten: Als Mitglied kann jeder Milchproduzent aufgenommen werden, welcher nach Baden und dessen Umgebung Milch liefert, sofern er volljährig und im Besitze bürgerlicher Rechte und Ehren ist.

27. Februar. Schuhfabrik A. G. (Fabrique de Chaussures S. A.), in Kölliken (S. H. A. B. 1926, Seite 1872). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1927 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen. Es führen wie bisher die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates Otto Suter und Edwin Häny, sowie der Geschäftsführer Hermann Läubin je zu zweien die Kollektivunterschrift mit dem Zusatz in Liq.

27. Februar. Die Allgemeine Konsumgenossenschaft Klein-Döttingen-Eien, in Klein-Döttingen, Gemeinde Böttstein (S. H. A. B. 1923, Seite 1025), bat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Baldinger, Mechaniker, von Rekingen, in Klein-Döttingen, bisher; Vizepräsident: Hermann Kalt, Landwirt, von und in Klein-Döttingen; Aktuar: Ernst Vögeli, Zimmermann, von Leuggern, in Eien; Kassier: Emil Kramer, Elektriker und Schlosser, von Leibstadt, in Klein-Döttingen; Beisitzer: Erwin Kalt, Landwirt, von und in Klein-Döttingen, bisher. Die Unterschriften von Rudolf Hochstrasser und Fritz Kalt sind erloschen. Ferner ist aus dem Vorstand ausgeschieden das nicht zeichnungsberechtigte Mitglied Josef Frey.

Kolonialwaren, Konfektion usw. — 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Fischer, Kolonialwaren, Konfektion, Bonneterie und Mercerie, in Dottikon (S. H. A. B. 1925, Seite 1484), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Farmacia. — 1928. 28 febbraio. Titolare della ditta Michelangelo Dente, in Lugano, è Michelangelo Dente, da Verolengo (Italia), domiciliato a Lugano, Farmacia. Via Sorengo n° 1.

Trasporti. — 28 febbraio. La ditta Poretti Vittore, in Lugano, trasporti (F. u. s. di c. del 3 maggio 1926, n° 101, pag. 803), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla ditta «Poretti Rosa ved. fu Vittore».

Titolare della ditta Poretti Rosa ved. fu Vittore, in Lugano, è Rosa Poretti ved. fu Vittore nata Corsini, di Adro (Italia), domiciliata a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata ditta «Poretti Vittore». Trasporti. Via Sorengo n° 7.

28 febbraio. Società Ticinese per l'Assistenza dei Ciechi, associazione con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 14 aprile 1916, n° 89, pag. 602). Attuali membri del comitato direttivo con diritto alla firma sociale (collettiva del presidente o del vice-presidente con quella del segretario) sono: presidente: Mons. Canonico Giuseppe Antognini, da Vairano; vice-presidente: Cornelio Sommaruga, ragioniere, da Lugano; segretario: Egidio Viglezio, da Lugano, segretario comunale, tutti domiciliati in Lugano. I precedenti membri demissionari dott. Albino Erb e signora Marietta Torricelli ved. Crivelli vengono di conseguenza cancellati dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1928. 27 février. Sous la dénomination Société Coopérative des plâtriers tessinois de Lausanne et environs, il a été fondé une société coopérative régie par le titre XXVII du C. O., dont les statuts ont été adoptés en

date du 10 février 1928. La société a pour but d'entreprendre en commun, aux meilleures conditions possibles, des travaux de plâtre à la pièce (soit ou tâche), procurant ainsi du travail à des ouvriers plâtriers tessinois, lesquels désirent conserver une indépendance absolue vis-à-vis des syndicats ouvriers. Le siège est à Lausanne. Pour être admis dans la société, il faut être ouvrier plâtrier-peintre, majeur, d'origine tessinoise et non affilié à un syndicat ouvrier. En outre, il faut souscrire et libérer une part sociale. Toute demande d'admission doit être faite par écrit. L'assemblée générale décide, dans chaque cas, s'il y a lieu à admission nouvelle. Les parts sociales sont de fr. 150 nominatives. La part de sociétaire est personnelle. Le transfert n'est valable que s'il est autorisé, au préalable, par le comité. La qualité de sociétaire se perd: par démission adressée par écrit au directeur, moyennant deux mois d'avertissement, pour la fin d'un exercice annuel; par le décès, et par exclusion. Lorsqu'un sociétaire quitte la société quelle qu'en soit la cause, il ne peut ou ses ayants-droits ne peuvent émettre aucune prétention sur l'actif de la société. Seul le remboursement des parts peut être demandé, mais le comité peut, ou bien en refuser le paiement si la situation financière de la société ne permet pas de le faire, ou bien en retarder le paiement jusqu'après une année, suivant la clôture d'un exercice annuel. Les sociétaires sont exouérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. A la fin de chaque exercice annuel et pour la première fois le 31 décembre 1928, la direction établit le bilan conformément à l'article 636 C. O. L'assemblée générale décide de la répartition des bénéfices. La société est administrée par un comité de direction, composé d'un président et d'un secrétaire-caissier. Le président assumera les fonctions de directeur. L'association est valablement engagée par la signature du directeur, signant individuellement. Le comité de direction peut déléguer la signature sociale à d'autres personnes et leur conférer la signature individuelle ou collective. Le comité de direction est composé de Louis Vananti, de Monteggio (Tessin), plâtrier, président, et Filippo Candolfi, de Comolengo (Tessin), plâtrier, secrétaire-caissier, les deux à Lausanne. Le président Louis Vananti assume les fonctions de directeur. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue Neuve 7.

27 février. Sous la raison sociale Compagnie des Lampes d'éclairage et de T. S. F. S. A. (Glüh- und Radiolampen A. G.), il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts datent du 20 février 1928. La société a pour but de s'occuper en Suisse de l'achat et de la vente de lampes d'éclairage et de T. S. F.; elle pourra s'intéresser aussi à toutes opérations commerciales et industrielles se rapportant à l'électricité. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par la loi et les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs. Les administrateurs sont: Maurice Saurel, citoyen français, administrateur-délégué de la Compagnie des Lampes, à Paris; Georges-Marco-Louis Michaud, de Roche (Vaud), commerçant, à Lausanne, et Louis Chavan, de Lutry, employé de bureau, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue Eug. Rambert 26.

28 février. La raison Papeterie F. Kaiser, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 août 1920), est radiée ensuite de remise de commerce.

François Kaiser, de Leuzigen (Berne), et son fils Werner-Armin Kaiser, de Leuzigen (Berne) et Lausanne, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale F. Kaiser et fils, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commence le 1^{er} mars 1928. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Papeterie F. Kaiser» radiée. Papeterie, maroquinerie, articles de luxe, installation et organisation de bureaux modernes, meubles de bureaux en acier et en bois, comptabilités, machines et fournitures de bureaux. Rue de Bourg 18.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

Entreprise de constructions. — 1928. 27 février. Le chef de la maison Salvatore Curinga, à La Chaux-de-Fonds, est Salvatore Curinga, de Cittanova (Italie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Entreprise générale de constructions. Rue de la Roude 35.

Bureau du Locle

Scierie, etc. — 25 février. La société en nom collectif Vve Arthur Picard et son fils Marcel, scierie et moulin à sable, au Col-des-Roches, Locle (F. o. s. du c. du 9 avril 1927, n° 84, page 658), est dissoute ensuite du décès de Dame Lucia-Maria Picard, l'un des associés. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Gené — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1928. 27 février. La raison Anchisi Ernest, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Brasserie Nouvelle», à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1923, page 1649), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Librairie et articles sanitaires. — 27 février. Le chef de la maison Meylan, au Petit-Saconnex, est Madame Mathilde-Hélène Meylan, née Jean-Richard, des Ponts de Martel (Neuchâtel) et Le Chenit (Vaud), domiciliée au Petit-Saconnex, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Robert Meylan. La maison confère procuration à Robert Meylan, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel) et Le Chenit (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, époux de la titulaire. Librairie et commerce d'articles sanitaires. 15 bis, Avenue Ernest Pietet.

27 février. Dans son assemblée générale du 14 février 1928, la Société Immobilière Boulevard du Pont d'Arve 51, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1927, page 2171), a nommé comme administrateur Alexandre Livron, de Porly-Cortoux, régisseur, demeurant à Perly, en remplacement de George Martinet, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

27 février. Discont-Credit A. G. (Escompte-Crédit S. A.) (Disconto-Credito S. A.), société anonyme ayant son siège à Zurich, et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1927, page 2095). Le conseil d'administration a conféré procuration collective à deux à Hans Bänziger, de Heiden (Appenzell), à Zurich.

27 février. La Compagnie Genevoise des Colonies Suisses de Sétif, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1927, page 349), a, dans son assemblée générale du 15 février 1928, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit, par le remboursement de 177 actions de fr. 500 chacune, son capital social de six cent un mille cinq cents francs à cinq cent treize mille francs (fr. 513,000), divisé en 1026 actions de fr. 500.

27 février. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 20 février 1928, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière de Port-Tunnel Cologny, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la vente d'immeubles sis dans le

canton de Genève, et, en particulier, l'achat, pour le prix de deux cent vingt-cinq mille francs, d'un immeuble sis en la commune de Cologny, lieu dit Port-Tunnel. Le siège de la société est fixé à Cologny. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'Avis Officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne d'Ami Corthay, régisseur d'immeubles, de Satigny et du Grand Saconnex, à Genève. Siège social: Cologny, Port-Tunnel.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1928. 28. Februar. Die Ehegatten Rudolf Otto Bischhausen, von Rein, Gemeinde Rüfenacht (Aargau), wohnhaft in Bern, und Martha Emma geb. Riesen verw. Schneider, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 22. Februar 1928 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Teilhaber der Firma «Gebr. Bischhausen», Optiker und Mechaniker, in Bern.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 66338. — 18. Februar 1928, 8 Uhr.

Francisco Jauregui, Fabrikation und Handel,
Buenos-Aires (Argentinien).

Serum zur Bekämpfung von Syphilis.



N° 66339. — 15 février 1928, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Produits renfermant des amandes, savoir: caeos travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres, produits laitiers.

AMANDINE

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 45540 de la Société anonyme des Chocolats fins A. Zürcher, à Montreux, Montreux).

N° 66340. — 15 février 1928, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres, produits laitiers.



(Transmission avec restriction d'emploi du n° 45565 de la Société anonyme des Chocolats fins A. Zürcher, à Montreux, Montreux).

N° 66341. — 14 janvier 1928, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peitz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec du miel, des liqueurs, des sirops, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres, café, thé, sucre, épices, savons, articles de parfumerie et de toilette.

Furcher(Transmission avec extension d'emploi du n° 58437 de Chocolats Fins
Zürcher, Société Anonyme, Montreux).

Nr. 66342. — 15. Februar 1928, 8 Uhr.

Adolf Gruber, Handel,
Basel (Schweiz).

Apparat zur Körperpflege und zugehörige Schröpfgläser.

MALEX

N° 66343. — 18 janvier 1928, 8 h.

Savonnerie Valaisanne, fabrication et commerce,
Monthey (Valais, Suisse).

Savons d'industrie ou de ménage, poudres à lessive, substances pour blanchir, détacher, nettoyer et entretenir tous objets.



N° 66344. — 18 janvier 1928, 8 h.

Savonnerie Valaisanne, fabrication et commerce,
Monthey (Valais, Suisse).

Savons d'industrie ou de ménage, poudres à lessive, substances pour blanchir, détacher, nettoyer et entretenir tous objets.



N° 66345. — 18 janvier 1928, 8 h.

Savonnerie Valaisanne, fabrication et commerce,
Monthey (Valais, Suisse).

Savons d'industrie ou de ménage, poudres à lessive, substances pour blanchir, détacher, nettoyer et entretenir les objets; vernis, cires et encaustiques, cirages, graisses pour cuirs.

ECLAT

Nr. 66346. — 19. Januar 1928, 8 Uhr.

Berthe Respinguet, Fabrikation und Handel,
Birsfelden (Schweiz).

Spiritiosen.

St. Jakob

Nr. 66347. — 24. Januar 1928, 8 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Handel,
Zürich (Schweiz).Getränke aller Art und auf Getränke bezügliche Reklameartikel, Fässer,
Körbe, Kisten, Flaschen.**Castel Miracru**

Nr. 66348. — 24. Januar 1928, 8 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Handel,
Zürich (Schweiz).Getränke aller Art und auf Getränke bezügliche Reklameartikel, Fässer,
Körbe, Kisten, Flaschen.**Castel la Roca**

Nr. 66349. — 24. Januar 1928, 8 Uhr.

Bodega Compagnie S. A., Handel,
Zürich (Schweiz).Getränke aller Art und auf Getränke bezügliche Reklameartikel, Fässer,
Körbe, Kisten, Flaschen.**Castel Fernandez**

Nr. 66350. — 25. Januar 1928, 8 Uhr.

J. B. Brooks and Company Limited, Fabrikation
Birmingham (Grossbritannien).

Fahrradsättel und Werkzeugtaschen aus Leder.

LEGION

N° 66351. — 25 janvier 1928, 8 h.

Ryan-Lite International Corporation, fabrication et commerce,
Schenectady (New-York, E.-U. d'Amérique).

Phares électriques pour véhicules automobiles.

Ryan-Lite

Nr. 66352. — 25. Januar 1928, 8 Uhr.

Durand & Huguenin A. G., Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Garn und Textilien aus Baumwolle.

Indigosol - Zome

Nr. 66353. — 28. Januar 1928, 8 Uhr.

L. Leichner, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Hygienisch-kosmetische Mittel.

Leichner's Schlankheitsbad

Nr. 66354. — 30. Januar 1928, 8 Uhr.

Brauerei Haldengut, Fabrikation,
Winterthur (Schweiz).

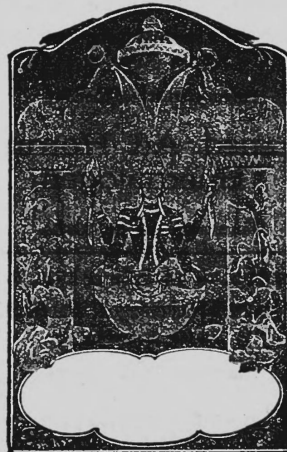
Bier.

KYBURG-BRÄU

N° 66355. — 16 février 1928, 8 h.

Société Anonyme M. Naef & Cie., fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Parfums artificiels et synthétiques, huiles essentielles.



Nr. 66356. — 3. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).Schokolade, Kakao, Konfiseriewaren, Milchprodukte und auf diese Waren
bezügliche Reklameartikel.**Toblerama**

Nr. 66357. — 18. Januar 1928, 8 Uhr.

British Celanese Limited, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).Künstliche Fasern, Fäden, Garne und Fabrikate, die ganz oder hauptsächlich
aus Cellulosederivaten bestehen; gewirkte oder gestrickte Fabrikate, sowie
gewebte Fabrikate, die ganz oder hauptsächlich aus Celluloseacetatfasern
bestehen; Bekleidungsstücke.**SYNCELA**

Nr. 66358. — 16. Februar 1928, 18 Uhr.

Bruno Senn, Handel,
Kilchberg bei Zürich (Schweiz).

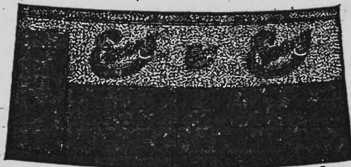
Aktenbänder, Leinwand-, Stoff- und Pergamin-Klebbänder.



N° 66359. — 8 février 1928, 8 h.

Emery Food Company, fabrication,
Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique).

Conserves de bœuf salé.



marque est employée en jaune et rouge.

Nr. 66360. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Hommel

(Erneuerung der Nr. 23570).

Nr. 66361. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

**Dr. med. Ad. Hommel's
Haematogen.**

(Erneuerung der Nr. 23571).

Nr. 66362. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Гематогенъ

(Erneuerung der Nr. 23574).

Nr. 66363. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

**Д-р мед. А. ГОММЕЛЯ
ГЕМАТОГЕНЪ.**

(Erneuerung der Nr. 23575).

Nr. 66364. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.



(Erneuerung der Nr. 23576).

Nr. 66365. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Hommel's Haematogen

(Erneuerung der Nr. 23578).

Nr. 66366. — 14. Februar 1928, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

Гематогенъ Гоммеля

(Erneuerung der Nr. 23579).

Publication rectificativeN° 66251. — Peter, Caillet, Kohler, Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz
(voir F. o. s. du c. n° 30 de 1928). — Cette marque a été enregistrée comme
marque de fabrique (et non comme marque de commerce).**Löschung — Radiation**Nr. 22724 (S. H. A. B. Nr. 251 von 1907). — Anton Waltisbühl, Zürich. →
Am 21. Februar 1928 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.**Kraftloserklärung von Ausweiskarten für Handelsreisende**Nachfolgende Reisekarten werden als verloren gemeldet und hiermit
ungültig erklärt:Karte Nr. 145, Block Nr. 7325, Firma: Singer Nähmaschinen Co., St. Gallen;
Reisender: W. Kürsteiner, Bühler.Karte Nr. 522, Block Nr. 7405, Firma: F. Wehde, St. Gallen; Reisender:
Karl Keller, Herisau.Unter heutigem Datum wurden nachfolgende Duplikate ausgestellt,
die nun allein Gültigkeit haben:Karte Nr. 839, Block Nr. 7474, Firma: Singer Nähmaschinen Co., St. Gallen;
jetziger Reisender: Jakob Gölzli, in Gals.Karte Nr. 840, Block Nr. 7475, Firma: F. Wehde, St. Gallen; Reisender:
Karl Keller, Herisau. (V 21)

St. Gallen, den 29. Februar 1928. Kantonales Patentamt.

Mitteilungen — Communications — ComunicazioniInternationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
Überweisungskurse vom 2. März an — Cours de réduction à partir du 2 mars
Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50;
Deutschland Fr. 124.15; Italien fr. 27.60; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande
Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.30; Schweden Fr. 139.50; Tschechoslowakien
Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35.Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. → L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.

St. Gallische Hypothekarkassa, St. Gallen

Schluss-Bilanz pro 31. Dezember 1927

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	221,418	67	Aktienkapital	5,000,000	—
Banken	1,355,955	03	Reservefonds	880,000	—
Hypothekar-Darlehen	20,103,910	63	Obligationen	23,230,791	30
für die Sparkassendeckung	2,445,500	—	Sparkasse-Kreditoren	2,204,547	45
Faustpfand-Darlehen gegen Obligo oder Wechsel	8,144,461	40	Einlagehefte	1,994,679	74
Kontokorrent-Debitoren (gedeckt)	3,130,916	85	Kreditoren mit kurzer Verfügbarkeit	1,944,099	61
Kautions-Debitoren	44,024	—	auf festen Termin	3,280,496	20
Effekten	2,396,355	60	Banken	243,688	50
Wechsel	684,971	87	Akzente	150,000	—
Ratazinse	369,704	85	Kautionen	44,024	—
Bankgebäude	290,000	—	Ratazinse	242,963	05
Liegenschaften	342,000	—	Dividende pro 1927	275,000	—
Mobilien	1	—	Ausstehende Dividenden-Coupons	1,260	—
			Tantieme	10,026	50
			Vortrag auf neue Rechnung	27,643	55
	39,529,219	90		39,529,219	90
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 31. Dezember 1927			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinse:			Saldo-Vortrag vom Jahre 1926	30,285	65
Auf Obligationen	1,101,749	25	Aktiv-Zinse:		
An Sparkasse-Kreditoren	90,912	70	Von Hypothekar-Darlehen	1,210,957	23
An Kontokorrent-Kreditoren und Banken	323,900	16	Von Faustpfand-Darlehen	387,324	35
Unkosten	160,481	53	Von Kontokorrent-Debitoren und Banken	157,320	10
Steuern und Stempelabgaben	58,352	05	Ertrag des Wechsel-Konto (inkl. Lombardwechsel)	99,354	63
Abschreibung auf dem Bankgebäude	10,000	—	Provisionen	42,004	35
Reingewinn: Saldo-Vortrag vom Jahre 1926	30,285	65	Ertrag der Effekten	173,390	35
Reinertrag vom Jahre 1927	342,384	40	Liegenschaften	17,429	43
	2,118,065	74	(A. G. 21)	2,118,065	74

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1927

(nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	7,914,183	99	Aktienkapital	45,000,000	—
Coupons	2,867,227	98	Ordentlicher Reservefonds	4,500,000	—
Banken	28,352,599	83	Banken	11,821,518	59
Wechsel	35,129,387	73	Kreditoren:		
Wertschriften:			a) mit unbestimmter Verfallzeit:		
Obligationen	12,219,196	85	Kontokorrent-Kreditoren	56,850,157	50
Aktien	6,948,697	25	Scheck-Rechnungen	4,856,497	32
Emissionen	33,943	45	b) mit bestimmter Verfallzeit:		
Dauernde Beteiligungen	8,850,100	—	bis 6 Monate laufend	43,914,370	94
Reports	11,243,987	55	über 6 Monate laufend	4,729,108	15
Syndikate	4	—	Einlagehefte	19,664,415	23
Hypothekar-Forderungen	55,795,762	30	Obligationen:		
Debitoren:			Kassa-Obligationen	83,617,000	—
gedeckte	115,398,256	33	5 % Anleihen 1918/28	12,000,000	—
ungedekkte	18,632,359	76	Akzente	16,521,887	74
Konsortial-Vorschüsse	2,271,436	40	Dividende pro 1927	2,800,000	—
Anteilscheine der Baugesellschaft zum Brunnen (Leuenhof)	960,000	—	Gewinn-Vortrag	342,188	95
Mobilien	1	—			
Kautions-Debitoren Fr. 3,193,366.25			Kautions-Verpflichtungen Fr. 3,193,366.25		
	306,617,144	42		306,617,144	42
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1927			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungskosten:			Vortrag vom Jahre 1926	291,512	05
Gehälter, Prämie für die Personal-Versicherung, Drucksachen, Bureau-Materialien, Telefon, Depeschen, Porti etc.	3,091,212	29	Zinsen	4,644,887	29
Steuern:			Provisionen	1,803,430	07
Staats- und Gemeindesteuern	403,732	20	Gewinne aus Wertschriften, Syndikaten, Coupons und fremden Geldsorten	1,288,072	47
Kriegssteuer	48,480	50			
Stempel-Abgaben	86,983	65	(A. G. 22)		
Abschreibungen und Rückstellungen	218,637	29			
Reingewinn pro 1927	3,887,343	90			
Gewinn-Vortrag von 1926	291,512	05			
	8,027,901	88		8,027,901	88

Creditanstalt in Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassabestand	146,492	34	Aktienkapital	2,000,000	—
Wechsel-Portefeuilles abzüglich Rückdiskonto	1,567,565	26	Reservefonds	400,000	—
Wertschriften	1,961,472	45	Obligationen plus Zinsen	2,669,982	35
Immobilien	207,000	—	Kreditoren	5,682,874	43
Debitoren	7,642,383	70	Korrespondenten	526,278	53
			Akzeptionen und Bankgarantien	112,050	—
			Ausstehende Dividenden-Coupons	603	80
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos	133,124	64
	11,524,913	75		11,524,913	75
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1927			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	131,761	14	Alter Vortrag	11,280	05
Pensionskasse des Personals, Amortisationsrate	20,000	—	Ertrag des Wechsel-Portefeuilles	85,188	51
Rückstellung	20,000	—	der Wertschriften	112,213	46
Aktiv-Saldo	133,124	64	des Bankgebäude-Kontos	15,640	60
(A. G. 23)			des Zinsen- und Kommissionen-Kontos	80,563	16
	304,885	78		304,885	78

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Schwanengasse 2

Stammkapital Fr. 30.000.000 — Staatsgarantie

Wir offerieren den Gläubigern der von uns gekündeten 5 %, 5¼ % und 5½ % Kassascheine und Obligationen, deren Anlagedauer zwischen dem 29. Februar und 1. Juni 1928 ausläuft

Konversion zu 4¾ %

unter Verlängerung der Anlagedauer um 3 Jahre.

Für die ab 1. Juni 1928 gekündeten Titel werden die Konversionsbedingungen später bekannt gegeben. (1838 Y) *660

Neue Geldanlagen

auf Kassascheine oder Obligationen, 3 Jahre fest, verzinsen wir ebenfalls zu 4¾ %. — Postcheck III.94.

Bern, den 28. Februar 1928.

Der Verwalter: **Salzmann.**

Graubündner Kantonalbank

Kündigung

Wir kündigen hiermit alle zu 5 % verzinslichen, kündbaren und bis zum 30. Juni 1928 kündbar werdenden

Obligationen unserer Anstalt

auf sechs Monate zur Rückzahlung. (337 Ch) :666

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel die **Konversion** in Obligationen auf 2½ oder 4½ Jahre fest à 4¾ %, unter Verrechnung des alten Zinslusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 5 % und höher verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1928 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Chur, den 1. März 1928.

Die Direktion.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur

XXXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag den 16. März 1928, vormittags 11 Uhr
im Stadthaus (Stadhuzgasse 13) in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1927.
3. Feststellung der Statutenänderungen gemäss § 45 Absatz (2) der Statuten betreffend Gleichberechtigung sämtlicher Aktien im Verhältnis ihres Nennwertes (§§ 36, 41, 46 und 47).
4. Beschlussfassung betreffend Ermächtigung zur freiwilligen Zusammenlegung der bisherigen Aktien in einheitliche Aktien im Nennwerte von Fr. 500 (§ 45 der Statuten).
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März 1928 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel Serie A, B und C bis und mit spätestens am 12. März 1928 gegen Empfangsscheine bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutritts- und Stimmrechtskarten verabfolgen und bei welchen sie den Geschäftsbericht pro 1927 beziehen können: Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Comptoir d'Eseompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg; Herren Darier & Cie. in Genf; Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern; Herren Wegelin & Co. in St. Gallen. (1265 Q) 662-

Basel, den 28. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn St. Gallen-Mühleck

Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 26. März 1928, abends 6 Uhr, im Restaurant Mühleck

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1927. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. (820 G) :667

Die Eintrittskarten können bis zum 24. März beim Schweiz. Bankverein bezogen werden.

St. Gallen, den 30. Januar 1928.

Der Verwaltungsrat.

La Fonte Electrique S. A. Bex

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui se tiendra le **samedi, 10 mars 1928, à 15 heures, au siège social à Bex.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de pertes et profits et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 29 février 1928, au siège de la société, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres jusqu'au 8 mars prochain. 529 (21205 L)

Le conseil d'administration.

Spar- und Leihkasse in Thun

mit Filialen in Spiez und in Gstaad

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Freitag, den 16. März 1928, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Freienhof, Thun

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes pro 1927.
2. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1928.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht liegen vom 6. März an im Bureau der Anstalt für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten können vom 9. März an erhoben werden.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividenden-Coupon Nr. 8 pro 1927 an unsern Kassen in Thun, Spiez und Gstaad, sowie bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.) Bern und deren Comptoirs, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei der Schweiz. Volksbank Bern und ihren Kreisbanken und bei der Bank in Burgdorf eingelöst werden. (535 T) 664-

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 27. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **F. Rufener.** Der Sekretär: **Berger.**

Bank für Orientalische Eisenbahnen, Zürich

Bekanntmachung an die Inhaber der durch Umwandlung der bisherigen Obligationen geschaffenen neuen Vorzugsaktien

Die Inhaber der ehemaligen Obligationen der Bank für Orientalische Eisenbahnen werden hiermit aufgefordert, ihre Titel nebst anhängenden Coupons per 2. Januar 1925 u. ff. bei einer der unten aufgeführten Stellen gegen die neuen Vorzugsaktien umzutauschen:

bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich, und ihren sämtlichen Niederlassungen;

- der Basler Handelsbank, in Basel, Zürich und Genf;
- der Eidgenössischen Bank A. G., in Zürich;
- dem Schweizerischen Bankverein, in Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Sitzen, Niederlassungen und Agenturen;
- der Union Financière de Genève, in Genf;
- der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich und Winterthur;
- der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich;
- der Schweizerischen Volksbank, in Zürich;
- dem Comptoir d'Eseompte de Genève, in Zürich, Genf, Basel u. Lausanne;
- der Kantonalbank von Bern, in Bern;
- der Zürcher Kantonalbank, in Zürich;
- der Aargauischen Kantonalbank, in Aarau;
- der Banque Cantonale Vaudoise, in Lausanne;
- den Herren Julius Bär & Co., in Zürich;
- den Herren Rahn & Bodmer, in Zürich;
- der Joh. Wehrli & Co. A. G., in Zürich;
- den Herren Week, Aebly & Co., in Freiburg;

ferner bei

- der Deutschen Bank, in Berlin und Frankfurt a. M.;
- der Dresdner Bank, in Berlin und Frankfurt a. M.;
- der Deutschen Vereinsbank, in Frankfurt a. M.;
- den Herren Gebrüder Bethmann, in Frankfurt a. M.;
- der Württembergischen Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank, in Stuttgart;
- dem Wiener Bank-Verein, in Wien. (1110 Z) 669-

Zürich, den 1. März 1928.

Bank für Orientalische Eisenbahnen.

PROSPEKT

Solothurn-Münster-Bahn

5% Obligationen-Anleihen II. Hypothek von Fr. 1,250,000

mit voller Kapital- und Zinsgarantie der Einwohnergemeinde Solothurn — rückzahlbar am 1. Oktober 1937

Die Solothurn-Münster-Bahn nimmt, laut Beschluss ihrer Generalversammlung vom 3. September 1927, an Stelle des per 1. Oktober 1927 zur Rückzahlung gelangten 4% Anleihe II. Hypothek im Betrage von Franken 1,250,000.—, ein **5% Obligationen-Anleihen, II. Hypothek, von Franken 1,250,000.—** auf, für das folgende Bedingungen gelten:

- Das Anleihen ist eingeteilt in 1250 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000.—, Nrn. 1251 bis 2500.
- Die Verzinsung des Anleihe erfolgt zu 5% p. a., in halbjährlichen Terminen, je auf den 1. April und 1. Oktober, durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Halbjahrescoupons. Der erste Coupon verfällt am 1. April 1928 und umfasst die Zeit vom 1. Januar bis 1. April 1928.
- Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 1. Oktober 1937. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.
- Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind spesenfrei einlösbar, die Coupons unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer: in Basel bei der Basler Handelsbank, sowie bei ihren Filialen in Genf und Zürich und ihrer Wechselstube in Basel, bei den Herren A. Sarasin & Co.; in Bern bei der Kantonalbank von Bern und ihren sämtlichen Zweiganstalten; in Solothurn bei der Solothurner Kantonalbank und ihren sämtlichen Zweiganstalten, bei der Solothurner Handelsbank und ihren Filialen in Olten und Grenchen, bei der Schweizerischen Volksbank und ihren sämtlichen Niederlassungen.
- Für die Verjährung der Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.
- Das Anleihen ist sichergestellt durch ein Pfandrecht II. Ranges auf die 21,532 m lange Eisenbahn von Solothurn-West nach Münster samt Zugehör und Betriebsmaterial im Sinne von Art. 9 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schifffahrts-Unternehmungen vom 25. September 1917. Die Linie ist bereits im I. Range zur Sicherstellung des auf 1. Oktober 1937 fälligen 5% Anleihe der Schuldnerin von Fr. 1,250,000.— vom 31. Januar 1907 verpfändet. Nebst der hypothekarischen Sicherheit ist seitens der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn gemäss Bürgerschaftsverpflichtung vom 29. Juni/15. Dezember 1927 die volle Kapital- und Zinsgarantie für das Anleihen übernommen worden.
- Alle dieses Anleihen betreffende Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, sowie in je einer Zeitung in Basel, Bern und Solothurn.
- Die Kotierung des Anleihe wird an den Börsen von Basel und Bern beantragt werden.

Die Solothurn-Münster-Bahn wurde am 30. April 1899 mit Sitz in Solothurn konstituiert und am 20. November 1899 im Handelsregister eingetragen.

Der Zweck der Unternehmung besteht gemäss § 1 der Statuten in dem Bau und Betrieb der normalspurigen Eisenbahn von Solothurn (Solothurn Hauptbahnhof S. B. B. mit Abzweigung beim Bahnhof Solothurn West S. B. B.) durch den Weissenstein nach Moutier auf Grundlage der Konzession vom 9. Dezember 1889 und deren Abänderungen vom 14. Oktober 1897, 15. April 1898 und 20. Dezember 1907, sowie des Gesetzes des Kantons Bern vom 31. März 1920 betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb von Eisenbahnen und des Volksbeschlusses vom 13. November 1898 betreffend Beteiligung des Staates Solothurn.

Die Dauer der Gesellschaft beträgt gemäss Art. 2 der Konzession 80 Jahre, vom 9. Dezember 1889 an gerechnet, sofern weder der Bund, noch die Kantone Bern oder Solothurn von dem ihnen konzessionsgemäss zustehenden Recht des Rückkaufs vorher Gebrauch machen.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 3,330,000.—, eingeteilt in 1250 Prioritätsaktien I. Ranges von je Fr. 200.— = Fr. 250,000.—; 150 Prioritätsaktien II. Ranges von je Fr. 2000.— = Fr. 300,000.—; 170 Prioritätsaktien III. Ranges von je Fr. 5000.— = Fr. 850,000.— und 9653 Stammaktien von je Fr. 200.— = Fr. 1,930,000.—. Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

Das Rechnungsjahr schliesst mit dem 31. Dezember ab. Für die Aufstellung der Rechnungen und Bilanzen sind die Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Rechnungswesen der Eisenbahnen vom 27. März 1896 und ausserdem diejenigen des schweizerischen Obligationenrechtes massgebend.

In der Generalversammlung berechtigt jede Prioritätsaktie I. Ranges und jede Stammaktie zu einer Stimme, jede Prioritätsaktie II. Ranges zu 10 und jede Prioritätsaktie III. Ranges zu 25 Stimmen. Kein Aktionär darf jedoch über mehr als den fünften Teil der an der Generalversammlung vertretenen Stimmen verfügen. Dagegen können die Kantone für ihren ganzen Aktienbesitz das Stimmrecht durch einen oder mehrere Vertreter ausüben.

Der Verwaltungsrat besteht statutengemäss aus 27 Mitgliedern, von denen drei Mitglieder durch den Regierungsrat des Kantons Bern und drei Mitglieder durch den Kantonsrat von Solothurn und die übrigen von der Generalversammlung der Aktionäre gewählt wurden. Zurzeit setzt sich der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern zusammen: Dr. Max Studer, alt Nationalrat, in Solothurn, Präsident; Ferdinand von Sury, alt Gemeinderat, in Solothurn, Vizepräsident; Bernhard Ammann, Direktor der Buss A.-G., in Basel; Max von Anacker, Direktor der von Rolf'schen Eisenwerke, in Choindex; Ferdinand von Arx, Landammann, in Solothurn; Dr. Bruno Bachtler, Amtsgerichtspräsident, in Solothurn; Guido Bachtler, Kommissär der Bürgergemeinde, in Solothurn; Dr. Otto Bössire, Professor der Kantonschule, in Pruntrut;

Johann Bössiger, Grossrat, in Wanzwil; Ferdinand Degoumois, Gemeindepräsident, in Münster; Dr. Hugo Dürrenmatt, Regierungsrat, in Bern; Dr. Fritz Egger, Fürsprecher und Notar, in Solothurn; Dr. Emil Gassmann, Ammann der Bürgergemeinde, in Solothurn; Friedrich Adolf Gobat, alt Gemeindepräsident, in Crémînes; Dr. Paul Haefelin, Statthalter der Einwohnergemeinde, in Solothurn; Charles Hennet, Bürgerratspräsident, in Delsberg; Walter Hirt, Ammann der Einwohnergemeinde, in Solothurn; Alexander Hof, Gemeindepräsident, in Delsberg; Johann Hugi, Bürgerammann, in Solzach; Jakob Keiser, Stadtpräsident, in Burgdorf; Ferdinand Kenel, alt Fabrikant, in Bern; Niklaus Morgenthaler, alt Direktor der E. B., in Burgdorf; Oskar Münzinger, alt Ständerat, in Solothurn; Edgar Schlatter, Architekt, in Solothurn; Dr. Hugo Spillmann, Fürsprecher und Notar, in Solothurn; Alfred Stauffer, Regierungsrat, in Bern; Hermann Witmer, alt Gemeindevorsteher, in Langendorf.

Die Bahn ist seit 1. August 1908 im Betrieb.

In den letzten vier Jahren betragen:	1923	1924	1925	1926
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
die Betriebs-Einnahmen . . .	667,647	739,932	727,358	707,817
die Betriebs-Ausgaben . . .	536,567	514,664	490,246	522,781
der Betriebs-Ueberschuss . . .	131,080	225,268	237,112	185,036

Diese Resultate gestatteten nach Deckung aller Ausgaben und Lasten, sowie der Aufnehmung des Erneuerungsfonds und des Reservofonds die Ausrichtung nachfolgender Dividenden:

auf den Prioritätsaktien I. Ranges	1923	1924	1925	1926
I.	—	5%	5%	5%
II.	—	—	4½%	4½%

Das von der Gesellschaft ausgegebene 5% Obligationen-Anleihen I. Hypothek in Höhe von Fr. 1,250,000.— ist am 1. Oktober 1937 rückzahlbar.

Die Einwohnergemeinde Solothurn hat gemäss Bürgerschaftsverpflichtung vom 29. Juni/15. Dezember 1927 für das 5% Anleihen II. Hypothek von Fr. 1,250,000.— die Solidarbürgerschaft für Kapital und Zinsen übernommen. Für die von der Gemeinde übernommene Solidarbürgerschaft haben sich zu ihren Gunsten gleich wie bisher nachfolgende 23 Gemeinden der Kantone Solothurn und Bern, zu bestimmten Quoten und unter Ausschluss der Solidarität unter sich, bis ungefähr zur Hälfte des Anleihebetrages als Rückbürgen gemäss Art. 498 Absatz 2 O. R. verpflichtet: Bollach, Biberist, Derendingen, Gänsbrennen, Niedergerlafingen, Langendorf, Lommiswil, Luterbach, Oberdorf, Solzach und Welschenrohr; Burgdorf, Courrendin, Court, Crémînes, Delémont, Herzogenbuchsee, Kirchberg, Moutier, Rüdliggen-Alchenflüh, Roches, Utzenstorf und Wiler.

Ueber die Vermögenslage der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn geben folgende Ziffern der Jahresrechnung pro 1926 Aufschluss:

Die produktiven Aktiven betragen . . .	Fr. 6,336,123.06
Die unproduktiven Aktiven betragen . . .	> 5,718,223.26
Total Aktiven	Fr. 12,054,346.32
Die Passiven betragen	Fr. 8,944,777.85
wovon Fr. 8,775,000.— in festen Anleihen.	
Der Steuerertrag ergab im Jahre 1926	Fr. 1,426,004.15
Das steuerpflichtige Einkommen betrug	Fr. 16,798,900.—
Das steuerpflichtige Vermögen betrug	Fr. 119,866,968.—

Das vorbeschriebene

5% Anleihen II. Hypothek von Fr. 1,250,000 der Solothurn-Münster-Bahn

mit voller Kapital- und Zinsgarantie der Einwohnergemeinde Solothurn, wird in der Zeit vom

3. bis 9. März 1928

zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

- Der Subskriptionspreis beträgt **99%** zuzüglich 5% Zins vom 1. Januar 1928 bis zum Einzahlungstermin.
 - Die Zeichnungen sind innert der vorstehend angegebenen Frist, d. h. bis spätestens am 9. März 1928 bei einer der unten angegebenen Zeichnungsstellen einzureichen.
 - Die Zuteilung erfolgt so bald wie möglich nach Ablauf der Zeichnungsfrist. Im Falle der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Anmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
 - Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat bis spätestens den 30. März 1928 zu geschehen. Auf Wunsch erhalten die Zeichner Lieferscheine, die später gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.
 - Der eidgenössische Effektenstempel geht zu Lasten der Gesellschaft. Anmeldungen nehmen spesenfrei entgegen
- in Bern:** Kantonalbank von Bern und deren sämtliche Filialen, Schweizerische Volksbank;
- in Basel:** Basler Handelsbank und deren Wechselstube, Schweizerische Volksbank; La Roche & Co., Oswald & Co., A. Sarasin & Co.;
- in Olten:** Ersparniskasse Olten und deren Filiale in Schönenwerd;
- in Solothurn:** Solothurner Kantonalbank und deren Filialen in Balsthal, Grenchen und Olten, Solothurner Handelsbank und deren Filialen in Grenchen und Olten, Schweizerische Volksbank und deren sämtliche Niederlassungen;
- in Zürich:** Basler Handelsbank, Schweizerische Volksbank.

PROSPEKT

4³/₄ 0/0

Anleihe des Kantons Luzern von 1928 von Fr. 10,000,000

Der Kanton Luzern, gestützt auf ein Dekret des Grossen Rates vom 27. Dezember 1927 und einen vom Regierungsrat, im Einverständnis mit der Staatsrechnungs-Kommission, gefassten Beschluss vom 13. Februar 1928, nimmt zum teilweisen Ersatz der am 31. März 1928 fällig werdenden 5 % Anleihe von Fr. 15,000,000 von 1920 eine neue

4³/₄ 0/0 Anleihe von Fr. 10,000,000

auf, wovon Fr. 4,000,000 einen Teilbetrag des Dotationskapitals der Luzerner Kantonalbank bilden. Für diese Anleihe gelten folgende Bestimmungen:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen von Fr. 500, Fr. 1000, und Fr. 5000, auf den Inhaber lautend.
2. Die Verzinsung der Obligationen beginnt mit dem 31. März 1928 und erfolgt zu 4³/₄ % per Jahr. Der Zins ist halbjährlich je auf 31. März und 30. September zahlbar durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Semester-Coupons. Der erste Coupon verfällt am 30. September 1928.
3. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert, ohne besondere Kündigung, am 31. März 1940; jedoch ist der Kanton Luzern berechtigt, schon nach Ablauf von 9 Jahren, also frühestens am 31. März 1937, die Anleihe ganz oder teilweise, im letztern Falle in Raten von, wenigstens Fr. 500,000, je auf den 30. September oder 31. März eines Jahres unter vorheriger sechsmonatiger Kündigung zurückzuzahlen. Bei ratenweiser Rückzahlung werden die zu tilgenden Titel durch das Los bestimmt.
4. Die verfallenen Coupons und rückzahlbaren Obligationen dieser Anleihe werden spesenfrei eingelöst (erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer):
 - a) durch die Staatskasse des Kantons Luzern;
 - b) durch die Luzerner Kantonalbank und ihre Zweiganstalten;
 - c) durch die Einzinskasse des Kantons Luzern;
 - d) durch eventuell später noch zu bezeichnende weitere Zahlstellen.
5. Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Luzerner Kantonsblatt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in zwei Tagesblättern des Kantons Luzern und in je einer Zeitung von Basel, Genf und Zürich.
6. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Basel, Genf und Zürich wird nachgesucht und während der ganzen Dauer der Anleihe aufrecht erhalten werden.

In bezug auf die Finanzlage des Kantons Luzern sei darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsrechnungen seit 1923 ausnahmslos mit Vorschlägen abgeschlossen haben und die im gleichen Jahre aufgenommene Amortisation der Staatsschuld (Kriegsdefizite) seither ununterbrochen weitergeführt worden ist.

Das gesamte Vermögenssteuerkapital betrug im Jahre 1926 Fr. 961,700,919 und das steuerbare Einkommen Fr. 205,572,811.

Luzern, den 27. Februar 1928.

Im Auftrage
des Regierungsrates des Kantons Luzern:
Der Finanzdirektor:
Zust.

Die kommissionsweise Plazierung der vorgenannten
4³/₄ % Anleihe des Kantons Luzern von 1928 von Fr. 10,000,000
ist der Luzerner Kantonalbank übertragen worden und zwar in dem Sinne,
dass in erster Linie den Inhabern von Obligationen der
5 % Anleihe des Kantons Luzern von 1920 von Fr. 15,000,000
fällig am 31. März 1928, die

Konversion

ihrer Titel in Obligationen der neuen Anleihe zu folgenden Bedingungen offeriert wird:

1. Die Konversion erfolgt zu

100 %

Wert 31. März 1928.

2. Die Konversions-Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bis zum Maximalbetrage von Fr. 10,000,000 berücksichtigt.
3. Die Besitzer von Obligationen der 5 % Anleihe von 1920, die von der Konversions-Offerte Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Anmeldung in Begleit der zu konvertierenden Titel (ohne den per 31. März 1928 fälligen Coupon), unter Benützung beiliegenden Anmeldescheines, in welchem die Nummern der zu konvertierenden Titel in arithmetischer Reihenfolge aufzuführen sind, ab

3. März 1928

- bei einer der nachstehend genannten Konversionsstellen einzureichen.
4. Die Deponenten erhalten einen Lieferschein, der später gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umgetauscht wird.

Zeichnungen gegen bar

werden auf den durch die Konversion allfällig nicht beanspruchten Teil der Anleihe ebenfalls

vom 3. März 1928 an

spesenfrei entgegengenommen und sind unter Benützung des hiezu bestimmten Formulars bei einer der nachstehend aufgeführten Stellen einzureichen.

1. Der Subskriptionspreis beträgt

100 %

2. Die Zeichner werden vom Resultate der Anmeldung sobald wie möglich brieflich benachrichtigt. Für den Fall einer Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages findet eine entsprechende Reduktion der eingelaufenen Zeichnungen statt. (1911 Lz) 642
3. Die Abnahme der Titel hat vom Tage der Zuteilung an bis spätestens 31. Mai 1928 zu erfolgen, unter Zinsverrechnung Wert 31. März 1928.
4. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner Lieferscheine, die später gegen die definitiven Anleihentitel umgetauscht werden.

Luzern, den 27. Februar 1928.

Luzerner Kantonalbank.

(Zeichnungsstellen siehe folgende Seite)

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

a) im Kanton Luzern:

Luzern: Luzerner Kantonalbank mit Depotskassen Grendel
Einzinskasse des Kantons Luzern
Schweizerische Nationalbank
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank
Creditanstalt in Luzern
Volksbank in Hoehdorf
Crivelli & Cie.
Falck & Cie.
Gut & Cie.
Hodel, Boesch & Cie.

Bank Sautler & Cie. A.-G.
J. Speler & Cie.
Dagmersellen: Sparkasse Willisau
Emmenbrücke: Luzerner Kantonalbank
Schweizerische Volksbank
Volksbank Emmenbrücke
Entlebuch: Spar- und Leihkasse A.-G.
Escholzmatt: Sparbank Escholzmatt A.-G.
Grossvangan: Hilfskassa Grossvangan
Volksbank Willisau A.-G.
Hoehdorf: Luzerner Kantonalbank
Volksbank in Hoehdorf

Kriens: Schweizerische Volksbank
Malters: Volksbank Wohlen-Malters
Münster: Spar- und Darlehenskasse
Volksbank Münster mit Fil. in Eschenbach
Nehikon: Volksbank Reiden
Reiden: Volksbank Reiden
Ruswil: Volksbank Ruswil A.-G.
Schüpfheim: Luzerner Kantonalbank
Volksbank in Schüpfheim
Sempach: Spar- und Leihkasse

Sempach-Station: Volksbank Neu enkirch
Sursee: Luzerner Kantonalbank
Höfiska Grossvangan
Volksbank Willisau A.-G.
Triengen: Sparbank Triengen A.-G.
Willisau: Luzerner Kantonalbank
Sparkasse Willisau
Volksbank Willisau A.-G.
Wohlen: Volksbank Wohlen-Malters
Sparkasse Willisau
Zell: Sparkasse Willisau

b) in der übrigen Schweiz:

Aarau: Schweizerische Nationalbank
Allgemeine Aargauische Ersparniskasse mit Filialen
Baden: Gewerbekasse Baden
Basel: Schweizerische Nationalbank
Bank von Elsass und Lothringen
Basellandschaftliche Hypothekbank mit Filiale
Handwerkerbank Basel
Dreyfus Söhne & Cie.
Eckel, Naber & Cie.
Fählner & Co.
C. Gutzwiller & Co.
La Roche & Co.
Lüscher & Co.
Oswald & Co.
Paravicini, Christ & Co.
Passavant & Co.
Rüchling & Co. Bank
A. Sarasin & Co.
Wever & Co.
Zahn & Co.
Bellinzona: Banca della Svizzera Italiana
Banca Popolare di Lugano
Bern: Schweizerische Nationalbank
Bernner Handelsbank
Spar- und Leihkasse in Bern
Armand von Ernst & Co.
von Ernst & Co.
Wyttenbach & Co.
Brig: Bank in Brig
Burgdorf: Bank in Burgdorf mit Filiale

Chaux-de-Fonds: Schweizerische Nationalbank
Perret & Co.
Chur: Bank für Graubünden mit Filialen
Rhätische Bank
Davos: Rhätische Bank mit Filialen
Einsiedeln: Spar- und Leihkasse Einsiedeln
Freiburg: Weck, Aeby & Co.
Genf: Schweizerische Nationalbank
Banque Populaire Genevoise
Gossau: Bank in Gossau
Interlaken: Volksbank Interlaken A.-G.
Langenthal: Bank in Langenthal
Langnau: Bank in Langnau mit Filiale
Lausanne: Schweizerische Nationalbank
Crédit Foncier Vaudois
Liestal: Basellandschaftl. Hypothekbank mit Filialen
Locarno: Banca Popolare di Lugano
Banca della Svizzera Italiana
Lugano: Banca della Svizzera Italiana mit Filialen in Chiasso und Mendrisio
Banca Popolare di Lugano mit Filiale
Banca Unione di Credito mit Filiale
Banca di Roma mit Filiale in Chiasso
Monziken: Bank in Monziken
Montreux: Banque de Montreux mit Filiale in Territet und Agenturen in Aigle und Château-d'Oex
Neuenburg: Schweizerische Nationalbank
Bonhöte & Co.
Du Pasquier, Montmolin & Co.
Olten: Ersparniskasse Olten mit Filiale

Pfäffikon: Spar- und Leihkasse des Bezirks Pfäffikon
Ragaz: Bank in Ragaz
Reinach: Volksbank in Reinach mit Filiale
Samaden: J. Tondury & Co. Engadinerbank mit Filialen
Sarnen: Obwaldner Gewerbank
Spar- und Leihkasse von F. Stockmann
Schaffhausen: Ersparniskasse in Schaffhausen
Gebrüder Oechslin
Spar- und Leihkasse Schaffhausen
Schüttland: Spar- und Kreditkasse Sulthental
Schwyz: Sparkasse der Gemeinde Schwyz
Bank in Zug
Siders: Crédit Sierrois mit Agentur in Montana-Vermala
Solothurn: Solothurner Handelsbank mit Filialen in Olten und Grenchen
St. Gallen: Schweizerische Nationalbank
Schweizerische Genossenschaftsbank
St. Gallische Hypothekarkasse
St. Gallische Creditanstalt
Sparkasse der Administration
Verband Schweizerischer Darlehenskassen (System Raiffeisen) und die ihm angeschlossenen Kassen im Kanton Luzern
Wegelin & Co.
Thun: Spar- und Leihkasse in Thun mit Filialen
Vevey: Crédit du Léman de Palézieux & Cie.

Wädenswil: Bank Wädenswil
Winterthur: Schweizerische Nationalbank
Hypothekbank in Winterthur
Yverdon: Crédit Yverdonnois mit Agenturen in Cossonay, Echallens, Orbe und Ste. Croix
Zolingen: Bank in Zolingen
Zug: Bank in Zug mit Filialen
Zürich: Schweizerische Nationalbank
Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft
American Express Comp.
Bank Guyerzeller A.-G.
Julius Bär & Co.
Blankart & Co.
C. J. Brupbacher & Cie.
Comptoir d'Escompte de Mulhouse
Dätwyler & Co.
Eseher, Freisz & Cie.
Gewerbank Zürich
A. Hofmann & Co. A.-G.
Hypothekbank in Winterthur
A. Lang & Co.
Orelli & Co. im Thalhof
Rahn und Bodmer
J. Rinderknecht
Schoop, Reiff & Co.
Schweizerische Genossenschaftsbank mit Filialen
Carl Specker & Co.
Joh. Wehrli & Co. A.-G.
Wolfensberger & Widmer A.-G.
Zurzach: Spar- und Leihkasse Zurzach

Schweizerische Eisenbahnbank

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, welche **Donnerstag, den 8. März 1928, vormittags 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Matzgasse 32, in Basel, stattfinden wird.**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz auf Ende 1927 und Erteilung der Decharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
2. Wahl der Kontrollstelle für 1928.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens 5. März bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 29. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf (1060 Q) 548

Basel, den 20. Februar 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Ed. Kern.

Gurtenbahn Bern A. G.

Einladung zur **28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre** auf Samstag, 10. März 1928, 15 Uhr, im Hotel Gurtenkult.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrolle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Verschiedenes.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich gemäss Art. 10 der Statuten über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Generalversammlung auszuweisen. Geschäftsbericht und Rechnung 1927 stehen den Herren Aktionären auf dem Bureau der Direktion, Eigenplatz 3 in Bern, zur Verfügung.

Bern, den 28. Februar 1928.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Grimm.

Emprunt Ville de Vevey 3 1/2 % 1888
Remboursement des titres

Les 32 obligations dont suivent les numéros seront remboursées le 30 juin 1928, au siège de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud: (57014 V) 586

N°s 3, 20, 58, 62, 75, 128, 135, 139, 142, 149, 159, 164, 201, 254, 291, 309, 348, 359, 369, 464, 483, 503, 511, 552, 607, 612, 674, 684, 710, 784, 775, 798.

Vevey, le 23 février 1928.

Secrétariat municipal.

JEGER & Co.

ZURICH
St. Annagasse 6
Telefon Selnau 97.50

Bank-Geschäfte jeder Art. Börsen-Aufträge im In- und Auslande. Kapital-Anlagen. Finanzielle Beratungen und Auskünfte. Vermögensverwaltungen. 36

Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie.
Winterthur

Der Coupon Nr. 6 unserer Aktien wird vom 1. März a. c. an mit Fr. 40.—, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsteuer, d. h. mit

Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft, sowie an den Schaltern der Schweizerischen Bankgesellschaft eingelöst. :654

Winterthur, den 29. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Dividenden-Zahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1927 auf 7 % festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 2. März a. c. an mit

Fr. 35.— per Aktie

gegen Coupon Nr. 16 von Aktien der Schweizerischen Bankgesellschaft, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, also mit

netto Fr. 33.95

bei sämtlichen Geschäftsstellen der

Schweizerischen Bankgesellschaft

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis versehen einzureichen. (1070 Z) *647

Winterthur und St. Gallen, den 1. März 1928.

Die Direktion.

B. M. B.

Burroughs - Maschinen - Buchhaltung

Ist immer bilanzbereit / Keine Durchschrift / Kein menschliches Rechnen / Automatische Kontensaldierung / Statistiken ständig tagesfertig / Unbegrenzte Anpassungsfähigkeit
70 % Ersparnis
Prospekt A 20 kostenlos

BRIGNONI A. G. ZÜRICH Gerbergasse 2

A remettre à Sion

pour cause de santé

bon magasin d'épicerie

Nombreuse et fidèle clientèle.

S'adresser sous chiffres F 192 Si aux Annonces-Suisse S. A. Sion.

646

(12515 S)

A vendre

dans ville importante du nord du Canton de Vaud

Fabrique

avec villa et terrains attenants: Surfaces: bâtiment 3 a, 82 ca, terrain 23 a, 32 ca. — Estimation cadastrale fr. 225.000. Immeuble de construction récente pouvant convenir à tous genres d'industries. Excellentes voies de communication. Offres sous Chiffre Z 20671 L à Publicitas à Lausanne.

Montreux Ord. Hotel EDEN
200 B. Neben Kursaal. Mässige Preise.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Anrau: **Stirneemann & Sandmeyer**, Adv., Not. u. Ink. — **Treuhand A.-G.** — **W. Frey**, Notar u. Ink.

Altendorf: **Dr. P. Schmid**, Adv Basel: **Dr. E. Gerolds**, — **Dr. Edgar Goetschel**, Advokat, Falknerstrasse 5.

Bern: **Auskunft/Schwetzer** Ryfflig. 4. Tel. B. 4636.

Blie: **Arnold Wenger**, Notar. Freiburg: **Udru & Cie**, H.K. Genf: **L. Willemin**, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.

— **Ch. Cosandier**, huissier. — **John Grobel**, agent d'aff. — **G. Gognasse-Grandjean**, ex-prime, élève d'avocat contentieux, agent d'aff.

Lausanne: **L. A. Diserens**, Ancienne agence Eoeffley S. A., Rue de Bourg 29.

Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi**, Handels- u. Not.

Otten: **Bug, Nagel, Treuhand-Notariat**, Tel. 434. — **Költer & Grob**, Auskunft & Rechtsbüro.

St. Gallen: **M. Baumann**, R'b. — **E. Forster**, R'b'ro u. Ink. Zug: **Gustav Wyss**, Inf., Ink.

Zürich: **Bächtold & Wunderli**, Schw. Infb., Schwelzerg. 12. — **F. Wenger**, Advokat, Talstrasse 39. Tel. Seln. 49.51. — **A. Lüde**, St. Peterstrasse 10, Inkass.

— **W. Rosenbaum-Ducommun**, R'anw., Stadelholerstrasse 26. Tel. H. 1501

Exportation

Bureau ayant agents dans principaux pays étrangers, accepterait de représenter encore quelques industries.

Faire offres avec détails sous K 10869 L à Publicitas, Lau. anne. :602

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen Stein am Rhein Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen

Wir künden hierdurch alle

5%, 5¼% und 5½% Obligationen unserer Bank

die in der Zeit bis 31. März 1928 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige

Konversion à 4¾%

auf 3½ oder 4½ Jahre fest, je mit nachfolgender, halbjährlicher Kündigungsfrist. Bei der Erneuerung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satz der alten Obligationen vergütet. Gegen

Barzahlung

sind wir, solange Bedarf, ebenfalls Abgeber von 4¾% Obligationen. (919 Z) *519

Schaffhausen, den 24. Februar 1928.

Die Direktion.

Terrain mit Geleiseanschluss

In der Stadt Thun ist ein grösserer Landkomplex mit Geleiseanschluss einige hundert Meter, vom Zentralbahnhof entfernt, zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Land grenzt an grosse Zufahrtsstrasse. Es werden eventuell auch kleinere Parzellen abgegeben. (516 T) :845

Offerten an Postfach 21491 Thun.

Kaufmännischer Angestellter Berner

23jährig, sucht für 1—2 Jahre Anstellung in einem Grossbetrieb der Kolonialwarenbranche, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich im Ein- und Verkauf, sowie im Lager zu orientieren. Eintritt 1. Juni, event. früher. Bescheidene Lohnansprüche. Offerten unter Chiffre Ac 1825 Y an Publicitas Bern. :659

Commerçant

23 ans, marié, cherche place stable dans sérieuse maison de commerce ou banque.

Le solliciteur, après avoir passé un apprentissage de banque, a travaillé durant 4 ans comme **Cuisier-Comptable-Correspondant**, et même comme Directeur commercial d'importantes maisons. Le demandeur connaît à fond les langues allemande et française; les principaux éléments de la langue italienne, ainsi que tous les travaux de bureau: caisse, comptabilité, correspondance, contentieux, etc. — Nombreuses et sérieuses références, ainsi que d'excellents certificats sont à disposition. Au besoin: fr. 40,000 comptant, comme garantie. Offres écrites sous chiffres P. 11.037 F. à Publicitas Fribourg. :579

S. A. per la Ferrovia Mendrisio - Stabio confine

Avviso di convocazione assemblea ordinaria annuale degli azionisti

Il consiglio d'amministrazione della S. A. per la Ferrovia Mendrisio-Stabio confine avvisa che

L'assemblea generale ordinaria

è convocata per il giorno di domenica, 25 marzo 1928, alle ore 10^h; nella sala del consiglio comunale di Mendrisio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione del bilancio e conto profitti e perdite al 31 dicembre 1927; rapporto del revisor; relazione del consiglio d'amministrazione e deliberazioni relative.
2. Comunicazioni del consiglio d'amministrazione.
3. Nomine statutarie.
4. Eventuali.

Il bilancio e conto profitti e perdite saranno a disposizione dei signori azionisti a partire dal 14 marzo 1928, presso la sede sociale.

Il diritto di partecipare all'assemblea dovrà essere comprovato mediante deposito delle azioni presso la spett. Banca dello Stato in Mendrisio entro le ore 12 del 22 marzo 1928. :656 (2344 O)

Mendrisio, 29 febbraio 1928.

Il consiglio d'amministrazione.



Mustermesse-Katalog!

SCHLUSS

der Inseraten-Annahme

5. MÄRZ 1928

Anfragen an

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

ANNONCEN-VERWALTUNG

des offiziellen Kataloges der

* Schweizer Mustermesse 1928 *

Affolter, Christen & Co. A. G., Basel

Die Aktionäre der Affolter, Christen & Co. A. G., Basel werden hiermit zur

XV. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 17. März 1928, vormittags 11 Uhr, ins Direktionszimmer der Affolter, Christen & Co. A. G., Basel, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Geschäftsjahr 1927, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle. (1272 Q) *661

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien oder einen Aktienausweis mit Nummernverzeichnis spätestens bis zum 15. März 1928, abends 4 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Voltastrasse 88, zu hinterlegen, gegen Aushändigung der Zutrittskarten.

Basel, den 1. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

C. A. M. S. A. Compagnie d'Appareils Mécaniques S. A., VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le samedi, 24 mars 1928, à 11.30 heures, au siège social à Corseaux-Vevay. Ordre du jour: 1. Opérations statutaires. 2. Divers.

Le bilan, compte de profits et pertes et rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 14 mars 1928.

*655

Le conseil d'administration.